



Landesarbeitsgemeinschaft
der Freiwilligenagenturen
in Nordrhein-Westfalen e.V.



An die Redaktionen

Westfalen-Akademie im Web 2.0 Seminarreihe für Vereine und Gemeinnützige startet online

Die Stiftung Westfalen-Initiative für Eigenverantwortung und Gemeinwohl kooperiert mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in Nordrhein-Westfalen (lagfa NRW e.V.), um das bürgerschaftliche Engagement in und über Westfalen hinaus langfristig zu stärken.

„Ehrenamtliche in Ihren vielfältigen Tätigkeiten für die Gesellschaft zu unterstützen, bedeutet für uns eine dringende und wirkungsvolle Aufgabe“, so Gerd Meyer-Schwickerath, Geschäftsführer der Stiftung Westfalen-Initiative. Stephanie Krause, Vorstandsvorsitzende der lagfa NRW e.V. ergänzt: „Nur wenn sich Ehrenamtliche bei ihrem freiwilligen Einsatz informiert und sicher fühlen, werden sie sich in Zukunft weiter engagieren. Deshalb möchten wir mit den Workshop-Angeboten das Ehrenamt stärken.“

Den Auftakt der Seminarreihe bildet der Online-Workshop zum Thema:

„Gemeinnützigkeitsrecht - Überblick und Risiken“

am Donnerstag, den **08.10.2020, um 17.00 Uhr.**

Rechtsanwalt Bartosz Dzionsko (Winheller Rechtsanwaltsgesellschaft, Frankfurt) wird in einem dreistündigen Seminar generelle Fragen zur Gemeinnützigkeit klären und auf Fragen der Teilnehmer eingehen.

Anmeldungen bitte per Mail unter Angabe Ihres Namens und Ihrer E-Mail-Adresse an:

Info@lagfa-nrw.de

Durch freiwilliges Engagement entstehen Solidaritätssysteme, die nicht einfach politisch verordnet werden können. Gerade deshalb bedeutet eine Stärkung der Engagierten immer auch die Stärkung der Subsidiarität und der Demokratie.

Die „Westfalen-Akademie“ soll Ehrenamtlichen und MitarbeiterInnen von gemeinnützigen Organisationen als Angebot dienen, um aktuelle Fragen ihrer Arbeit aufzugreifen und diese (interaktiv) zu klären. So soll ein kostenloses Fortbildungsangebot etabliert werden, welches auf Dauer angelegt ist und ein vielfältiges Themenspektrum abdeckt: Auf der Agenda stehen u.a. Gemeinnützigkeitsrecht, Datenschutzgrundverordnung und Buchhaltung. Für den Beginn der „Westfalen-Akademie“ haben sich die Verantwortlichen auf ein rein digitales Veranstaltungsformat geeinigt.

Münster, 01. Oktober 2020

www.westfalen-initiative.de

Stiftung Westfalen-Initiative, Piusallee 6, 48147 Münster, Telefon 0251 591 6406, Telefax 0251 591 3249, info@westfalen-initiative.de

Stiftung Westfalen-Initiative für Eigenverantwortung und Gemeinwohl

Vorstandsvorsitzender: Dr. Hans Moormann, Geschäftsführung: Gerd Meyer-Schwickerath

Kontakt:**Stiftung Westfalen-Initiative,****Harm Hendrik Esser, Tel. 0251 5916406, info@stiftung-westfalen-initiative.de****Zur Stiftung Westfalen-Initiative für Eigenverantwortung und Gemeinwohl:**

Zweck und Aufgabe der gemeinnützigen Stiftung Westfalen-Initiative ist satzungsgemäß die Förderung der Subsidiarität in den Bereichen der Wissenschaft und Forschung, der Bildung und der Erziehung sowie der Heimatpflege. Als Organisationsprinzip menschlichen Zusammenlebens erwartet das Subsidiaritätsprinzip, dass Aufgaben nur dann auf eine übergeordnete Gemeinschaft übertragen werden können, wenn die untergeordnete Gemeinschaft sie nicht mehr zu erfüllen vermag.

Die Stiftung Westfalen-Initiative realisiert als operative Stiftung eigene Projekte in Zusammenarbeit mit weiteren Partnern, die sich ebenfalls für ein solidarisches Gemeinwesen und ein subsidiäres Strukturprinzip im Raum Westfalen einsetzen. Der Schwerpunkt der Projekte liegt im Raum Westfalen. In einzelnen Fällen tritt sie auch als fördernde Stiftung auf.

Piusallee 6**48147 Münster**

Tel.: 0251 591 6406

Fax: 0251 591 3249

E-Mail: info@stiftung-westfalen-initiative.dewww.stiftung-westfalen-initiative.de